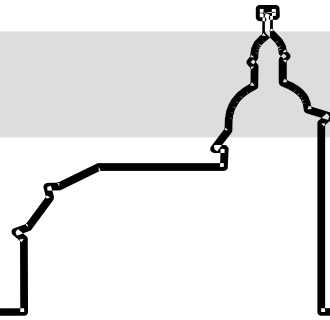


# Gemeindebrief



## des Kirchspiels Klettbach

Klettbach, Schellroda, Meckfeld, Hayn, Oberrnissa  
Sohnstedt, Rohda, Eichelborn, Gutendorf

Dezember 2015 bis Januar 2016

81. Ausgabe 4/2015



Gustav Köllner, 06.09.15



Johanna Brückner, 27.09.15



Leonas David Bürger, 30.08.15



Richard Guhl, 06.09.15



Emilia Kirst, 20.09.15

Die Täuflinge unseres Kirchspiels

# Angedacht

„Gott spricht: Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Die Bauarbeiter hatten den Sprengstoff am Gebäude angebracht, die Absperrungen aufgestellt und jeder auf der Baustelle hatte sich in sicherem Abstand positioniert. Noch wenige Minuten, dann würde die Ladung zünden. Doch während sie darauf warteten, sahen sie zu ihrem Entsetzen, dass ein kleines Kind sich durch die Absperrungen mogelte und völlig versonnen auf der Baustelle herumspazierte.

Die Bauarbeiter sahen das Unglück kommen. Sie wussten, sie würden nie rechtzeitig beim Kind ankommen, um es zur Seite zu ziehen. Sie riefen und winkten. Das Kind winkte zurück und freut sich. Es ließ sich jedoch in seinem Spiel nicht stören. Die Bauarbeiter riefen noch lauter und winkten noch heftiger. Doch das Kind blieb, wo es war. Da trat plötzlich die Mutter hinzu. Sie erkannte sofort die drohende Gefahr. Doch anders als die Bauarbeiter, blieb sie ruhig, kniete sich hin und öffnete die Arme. Als das Kind seine Mutter sah, rannte es los. Genau in dem Moment, in dem der Knall der Explosion durch die Luft dröhnte, warf sich das Kind juchzend in die Arme der Mutter.

Mütter sind ganz besondere Menschen. Und es gibt Dinge, die kann nur eine Mutter. Zum Beispiel intuitiv spüren, was ihr Kind gerade braucht. Dieser Mutterinstinkt funktioniert vom schreienden Baby bis zum erwachsenen Sprößling. Mutterliebe ist bedingungslos und Ausdruck einer ganz besonderen Beziehung: Die Mutter schenkte einem das Leben. Mutterliebe ist etwas ganz Besonderes und Einzigartiges.

Auch Gottes Liebe zu uns Menschen ist etwas ganz Besonderes und Einzigartiges. Sie ist auch bedingungslos und auch Gott schenkte uns das Leben. Da wundert es nicht, dass in einigen Bibelstellen Gottes mütterliche Seite in Erscheinung tritt. So auch in der Jahreslosung 2016 aus dem Jesajabuch. „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Wer getröstet werden will, der gibt zu, dass er schutzlos ist oder dass er im Moment nicht weiter weiß. Gottes Trost haben wir in diesen Tagen bitter nötig. Die globale Situation - die Angst vor Terroranschlägen, aber auch das Leid der Flüchtlinge und die damit verbundenen eigenen Ängste - überfordern viele und machen uns ratlos. Was ist zu tun? Was ist das Richtige?

Hilflosigkeit und Angst, aber auch verzweifelte Wut wecken in einem Menschen den Wunsch nach Trost und Halt. Beides finden wir bei Gott. Unsere Sehnsucht nach jemandem, dem man vertrauen kann, der Halt schenkt, einem wieder Mut macht und neue Orientierung gibt, findet in Gott seine Erfüllung. Denn: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Ihre Pastorin  
Katharina Prüßing-Neumann

# Lebendiger Adventskalender 2015

Datum	Zeit	Thema	Adresse
01.12. Die	19:00 Uhr	'Macht hoch die Tür'	Fam. Prüßing-Neumann, Klettbach, Str. der Einheit 1
02.12. Mi	19:00 Uhr	Adventskranz	Fam. Deuerling und Häuschen Rohda, Zum Strohberg 1
03.12. Do	19:00 Uhr	Sternstunden	Fam. Glöckner Schellroda, Erfurter Straße 2
04.12. Fr	17:00 Uhr	Heilige Barbara	Fam. Gimpl Klettbach, Lindenweg 11
05.12. Sa	17:00 Uhr	'Morgen Kinder wird's'	Fam. Schneider-Dietze Oberrnissa, Eiskeller 34
<b>06.10. So</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Adventssingen</b>	<b>Fam. Saalfeld Oberrnissa, Gartenweg</b>
07.12. Mo	19:00 Uhr	Nikolaus	Fam. Jahn Schellroda, Erfurter Str. 33
08.12. Di	19:00 Uhr	Maria und Josef	Fam. Kessler Klettbach, Fliederweg 5
09.12. Mi	19:00 Uhr	Kerzenschein	Fam. Fulsche Klettbach, Albertstraße 5
10.12. Do	19:00 Uhr	Tiere des Waldes	Fam. Neumann Vor dem Zeckensee 139, Erfurt-Niederrnissa
11.12. Fr	17:00 Uhr	Leise rieselt der Schnee	Kirche Hayn
12.12. Sa	17:00 Uhr	Heilige Lucia	Kirche Meckfeld
<b>13.12. So</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Adventssingen</b>	<b>Eiskeller (auf der Straße) Oberrnissa</b>
14.12. Mo	19:00 Uhr	Könige	Kirche Sohnstedt
15.12. Di	19:00 Uhr	Apfel, Nuss und Mandelkern	Fam. Zimmer Gutendorf, Gutendorfer Straße 36
16.12. Mi	19:00 Uhr	Engel	Fam. Paul Klettbach, Ringstraße 48
17.12. Do	19:00 Uhr	In der Weihnachtsbäckerei	Fam. Hopf Klettbach, Str. der Einheit 61a
18.12. Fr	19:00 Uhr	Herzensgeschenke	Kirche Eichelborn
19.12. Sa	17:00 Uhr	So viel Heimlichkeit	Konzert Kirche Oberrnissa
<b>20.12. So</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Adventssingen</b>	<b>Bushaltestelle Ortsmitte Oberrnissa</b>
21.12. Mo	19:00 Uhr	Hirten	Gemeinderaum Klettbach Gospelchor
22.12. Di	19:00 Uhr	Oh Tannenbaum	Fam. Iwanzik Rohda, Zum Strohberg 5
23.12. Mi	19:00 Uhr	Früher war mehr Lametta	Fam. Franz Gutendorf, Gutendorfer Str. 28

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Gottesdienste im Dezember

29.11.15	1. Advent	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Klettbach Meckfeld
05.12.15	Vorabend Nikolaus	09:00 Uhr	Rohda <i>Familiengottesdienst</i>
06.12.15	2. Advent	09:30 Uhr	Schellroda
12.12.15	Andacht zum Advent	17:00 Uhr	Meckfeld
13.12.15	3. Advent	14:00 Uhr	Sohnstedt <i>Zu-Gast-in-Gottesdienst</i>
24.12.15	Heiligabend	14:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr 17:30 Uhr 17:00 Uhr 18:30 Uhr 22:00 Uhr	Eichelborn Meckfeld Schellroda Sohnstedt Gutendorf Klettbach Obernissa Rohda Hayn Klettbach
31.12.15	Altjahresabend	17:00 Uhr	Schellroda

## Gottesdienste im Januar 2016

01.01.16	Neujahr	14:00 Uhr	Klettbach
06.01.16	Epiphania <i>Regionalgottesdienst</i>	18:00 Uhr	Ettersburg
10.01.16	1. So. nach Epiphania	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Meckfeld Rohda <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</i>
17.01.16	Letzter So. nach Epiphania	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Klettbach Gutendorf <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</i>
24.01.16	Septuagesimae <i>Faschingsgottesdienste</i>	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Schellroda Obernissa
	Oasenzeit	19:00 Uhr	Klettbach
31.01.16	Sexagesimae	09:30 Uhr	Klettbach

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Regionalgottesdienst zu Epiphania

Gott ist in unserer Welt angekommen. Das haben wir zu Weihnachten erfahren. Nun machen wir uns gemeinsam mit den heiligen drei Königen auf den Weg und suchen nach Gott in unserer Welt. Dazu laden die Pfarrer und Gemeinden des nördlichen Weimars ganz herzlich ein. Beim

**regionalen Gottesdienst an Epiphania  
am 06.01.2016 um 18 Uhr in der Kirche zu Ettersburg.**

Mitfahrgelegenheiten bitte im Pfarramt erfragen.

## Faschingsgottesdienste 24.01.2016

„Wer behauptet, dass die Christen immer furchtbar ernst sein müssen, hat die Bibel falsch verstanden.

„Weh es kommt der Christenheit die Gottesgabe Fröhlichkeit jemals ganz und gar abhanden.“



Deswegen holen wir die Fröhlichkeit und den Karneval in unseren Gottesdienst und laden Sie ganz herzlich ein zu den Faschingsgottesdiensten am **24.01.2016 um 9:30 Uhr in Schellroda** und **um 11:00 Uhr in Obernissa**.

Verkleidet zu erscheinen ist keine Pflicht, aber eine Freude und ausdrücklich erlaubt und erwünscht.

## Oasenzeit

Eine Oase braucht jeder mal. Eine Atempause im Alltag. Zeit zum Nachdenken. Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Solche kleinen Auszeiten möchte die neue „Oasenzeit“ in unserem Kirchspiel sein.

Die meditativen Kurzandachten finden einmal im Monat an einem Sonntagabend im Altarraum der Klettbacher Kirche statt.

Die Mischung aus biblischen Texten, Gedankensplittern, Meditation und Klängen sollen zum eigenen Nachdenken anregen. Biblische Texte erschließen so in einem neuen Licht und lassen Neues entdecken. Wer mag, kann dann beim gemeinsamen Abendessen die Zeit für Austausch und Begegnung nutzen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie am **24.01.2016 um 19:00 Uhr** mit dabei sind.



# Ausblicke

## Adventlicher Bastelabend für Erwachsene

Am Dienstag, dem 08. Dezember um 20 Uhr sind alle Bastelwilligen und Bastelfreunde ganz herzlich zu einem adventlichen Bastelabend für Erwachsene im Gemeindeforum in Klettbach eingeladen. Fröbelsterne, Weihnachtskarten, Fensterbilder und vieles mehr warten auf flinke Hände.

Eigene Bastelideen und Bastelmaterial sind ausdrücklich erwünscht und bereichern unseren Abend.

Also: An die Scheren ... fertig ... los!



## „Meckfeld im Advent“

Am Samstag, dem 12.12.2015 lädt Meckfeld ab 15 Uhr zur Adventsfeier im Bürgerhaus ein. Es erwartet Sie ein adventliches Programm, Kuchen, Glühwein und um 17 Uhr eine Licherandacht in der Kirche. Dort wollen wir der Heiligen Lucia auf die Spur kommen.

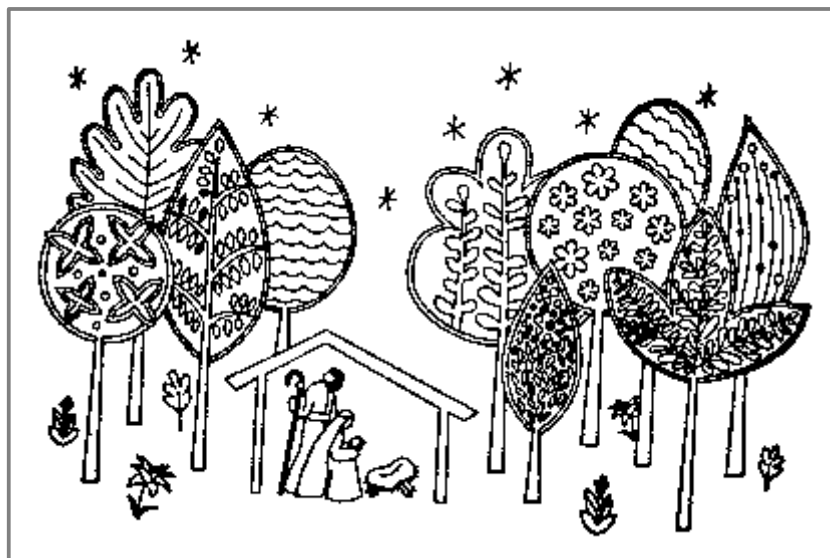
Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu können.

## Mitspieler gesucht – Krippenspiel für Erwachsene

Es werden noch dringend Mitspieler für ein Krippenspiel anderer Art für den Gottesdienst am Heiligabend 22 Uhr in Klettbach gesucht.

Die Texte und Einsätze sind kurz und spielerisch leicht umzusetzen.

Wer Interesse hat, bitte im Pfarramt melden oder Pastorin Prüßing-Neumann direkt ansprechen. Vielen Dank!



# Aus dem Gemeindegemeinderat

Am Ende des Kalenderjahres wollen wir als Gemeindegemeinderat uns ganz herzlich bei allen bedanken, die in diesem Jahr die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützt haben, sei es mit Geld- oder Sachspenden, mit tatkräftiger Hilfe oder dem Kirchgeld.

Wir konnten in diesem Jahr viel umsetzen:

Der Flohmarkt im März war dank vieler Helfer, Spender und Käufer ein voller Erfolg. Der Erlös wird dem Neubau der Pfarrscheune zu Gute kommen.

Neue Gemeindegemeinderäte und Angebote konnten entstehen, wie zum Beispiel das Müttercafé oder die Oasenzeit als neue alternative Gottesdienstform.

Auch diverse Bauvorhaben konnten weiter voran gebracht werden. Dazu gehören die ersten Reparaturen am Dach der Meckfelder Kirche genauso wie der Bau einer Drainage in Klettbach, um die Trinitatiskirche wieder trocken zu legen. Darüber hinaus wurden in der Gutendorfer Kirche die Baumaßnahmen nach dem Hochwasser 2013 abgeschlossen. Die Gemeinde hat nun einen würdevollen neuen Kirchenraum für ihre Gottesdienste erhalten.

Aber auch die regelmäßigen Kreise und Gruppen sollen nicht vergessen werden, die ohne die tatkräftige Hilfe von ehrenamtlichen Gemeindegemeindemitgliedern nicht in dem Maße hätten erhalten werden können. Das betrifft vor allem den Seniorenkreis in Klettbach und die Kinderkirche in Rohda. Beide Angebote werden hauptsächlich durch Ehrenamtliche getragen. Es ist toll, dass das möglich ist und gut gelingt.

Viel ist schon geworden. Viel liegt aber auch noch vor uns. Wir danken allen, die mit ihrem Kirchgeld und/oder ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass dies möglich war. DANKE!

Wir freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit und ein bereicherndes Gemeindeleben im neuen Jahr 2016!

Es grüßt Sie herzlich  
*Ihr Gemeindegemeinderat.*

PS: Wer das Kirchgeld noch nicht gezahlt hat, kann dies gerne noch tun. Jede Spende hilft uns weiter.

## **Putzengel gesucht**

Ein sauberer Gemeindegemeinderaum, eine saubere Kirche – auch die äußeren Dinge verschönern unser Gemeindeleben und tragen dazu bei, dass man sich in unseren Räumen wohl fühlt.

Aus Altersgründen ist unsere Reinigungsgruppe geschrumpft. Deshalb **brauchen wir dringend Verstärkung** in unserer Gruppe, die einmal im Monat für ein schöneres Umfeld in unserer Gemeinde sorgt. Einmal im Monat mit kehren, wischen und nachsehen – nicht viel Arbeit, wenn mehrere Hände zupacken.

Bitte helfen Sie mit, damit man sich in unserem Gemeindegemeinderaum wohlfühlen kann und melden Sie sich im Pfarramt oder direkt bei Pastorin Prüßing-Neumann.



# Kreuz und Quer

## Der Gottesdienst

Die Handlung eines Theaterstücks oder ein Hollywoodfilm folgt einem bestimmten Fahrplan – einer Dramaturgie. Das ist jedem klar. Dass aber auch unser evangelischer Gottesdienst so einen Fahrplan (Liturgie genannt) hat wissen nicht viele. Ein evangelischer Gottesdienst hat vier Sinnabschnitte, in denen die Gottesdienstgemeinde eine Bewegung durchläuft.

Der erste Teil dient der Eröffnung. Er soll vom Alltag weg und zum Gebet und zur Besinnung hinführen. Dazu dient als erstes das **Orgelvorspiel**. Das anschließende **Votum**, mit dem der Pfarrer die Gemeinde begrüßt „Im Namen des Vaters und des Sohnes ...“ erinnert an die eigene Taufe und an den Grundstein unserer christlichen Gemeinschaft.

In den alten Worten der **Psalmen** können wir dann grundlegende menschliche Gedanken und Probleme wieder finden und unseren Glauben damit ausdrücken. Anschließend wird das **Kyrie** gesungen. Kyrie eleison ist griechisch und bedeutet übersetzt: „Herr erbarme dich!“ Die Bitte um Gottes Erbarmen spiegelt die Angst und Klage wieder angesichts der Gefahren der Welt. Doch als Christen dürfen wir auch dieses Gebet voller Hoffnung sprechen, dass Gott uns erhört. Darum folgt das **Gloria** als Ausdruck der christlichen Hoffnung und Freude. Es erinnert an den weihnachtlichen Lobgesang der Engel. Das **Tagesgebet** soll auf die Verkündigung und das zentrale Thema des Gottesdienstes einstimmen.

Der zweite Teil des Gottesdienstes dient der **Verkündigung** und des Bekenntnisses. Hier haben die **Lesungen**, das **Glaubensbekenntnis** und die **Predigt** ihren Ort. Das **Glaubensbekenntnis** folgt nach der Lesung. Es ist so die Antwort der Gemeinde auf Gottes Wort, das in der Lesung laut wurde. Die Predigt soll dann die Gedanken der Lesung vertiefend erklären und auslegen.

Ein dritter Teil ist die Feier des **heiligen Abendmahls**. Die Gesänge und Gebete dieses Abschnitts folgen einer ganz eigenen Dramaturgie. Sie erzählen sehr verkürzt die ganze Heilsgeschichte von der Schöpfung bis zur Erlösung durch Christus.

Der vierte und letzte Teil umfasst die **Sendung und den Segen**. Die Gemeinde macht sich damit für die Rückkehr in den Alltag bereit. Die Abkündigungen, die Fürbitten und die Kollekte wenden den Blick auf die Außenwelt und zeigen Möglichkeiten den empfangenen Segen weiterzugeben. Die Gemeinde empfängt den Segen, ist aber zugleich beauftragt, ihn hinaus in die Welt zu tragen. Der aaronitische **Segen**, („Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse leuchten ...“) stammt aus dem 4. Mose 6,24-26: Dort gibt Gott selbst die Formulierung für den Segen vor. „Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet.“ Der aaronitische Segen und das Beten der Psalmen verbinden uns übrigens mit unseren jüdischen Glaubensgeschwistern und erinnern daran, dass das Christentum seine Wurzeln im jüdischen Glauben hat.





# Kreise und Gruppen

## Christenlehre Klettbach:

Im Dezember entfällt die reguläre Christenlehre. Stattdessen gibt es für alle Altersgruppen:

Krippenspielprobe	<b>mittwochs 16 Uhr</b>
Adventsnachmittag	<b>donnerstags 16 Uhr</b>
Bastelnachmittag	<b>26.11.</b>
Flötenkreis für Kinder und Singschule	<b>03.12.</b>
Weihnachtsbäckerei	<b>10.12.</b>
Generalprobe Krippenspiel	<b>17.12.</b>

ab Januar wieder wie gewohnt:

**mittwochs** 3.-6. Klasse von **16-17 Uhr**  
**donnerstags** 1.-2. Klasse von **16 -17 Uhr**

## Kinderkirche Rohda

im Dezember Krippenspielproben **ab 26.11.**  
Probentermine werden noch bekannt gegeben

Januar: 14. und 28. Januar

**Müttercafe:** 7.12. und 04.01.

**Bibelkreis:** 14.01.

**Oasenzeiten:** 24.01.2016 um 19 Uhr im Gemeinderaum.  
Zum anschließenden gemeinsamen Abendbrot bitte ich alle etwas mitzubringen und beizusteuern. Danke!

**Krabbelgruppe:** Donnerstags 9.30 Uhr

**Gospelchor:** immer montags 20 Uhr  
Info auch unter [www.gospelchor-klettbach.de](http://www.gospelchor-klettbach.de)

**Seniorenkreis:** 08.12. und am 12.01.

### **Achtung! Neue Zeiten für Konfis:**

Die Konfis der 7. und 8. Klasse treffen sich ab Dezember immer  
**mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr!**

**NEUE SPRECHZEITEN: Montags von 18 bis 20 Uhr**

# Hast Du Töne

## Weihnachtskonzert des Quartetts Klangfarben

„Draußen vom Walde komme ich her, ich muss euch sagen: Es weihnachtet sehr.“ Aber nicht nur draußen im Wald und in den Innenstädten herrscht adventliche Stimmung, sondern auch bei uns im Kirchspiel. Ganz besonders trifft das am **Samstag, dem 19.12. um 17 Uhr** zu.

Dort sind Sie im Rahmen des lebendigen Adventskalenders ganz herzlich zu einem klassischen Weihnachtskonzert in der warmen **Kirche St. Simon Petrus in Oberrissa** eingeladen. Es musiziert für Sie das Quartett Klangfarben aus Weimar. Das Quartett bringt mit Orgel, Violine, Oboe und Gesang alte und neue, bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder zum Klingen, darunter auch Stücke aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach.



### Flötenkreis für Kinder

**Musizieren wie die Engel** - Nicht nur für die Adventszeit

Im Dezember startet in Klettbach ein Flötenkreis für Kinder ab der ersten Klasse. Dort können die Kleinen unter der Anleitung von Katrin Armstroff das Flötespielen erlernen. Der Unterricht findet im Gemeinderaum in Klettbach statt und ist kostenlos. Mitzubringen ist eine eigene Flöte und natürlich Lust am Musizieren. Die weiteren Termine werden beim ersten Treffen abgesprochen.

Los geht es am **Donnerstag, den 03. Dezember um 16 Uhr.**

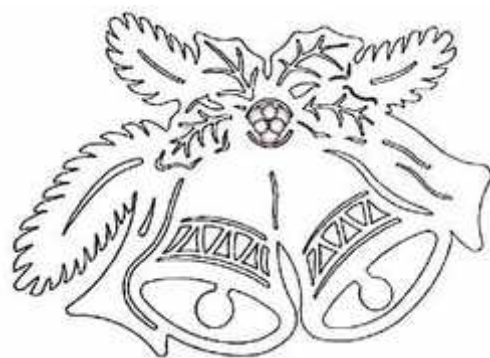
Und dann heißt es: Musizieren wie die Engel!

### Einläuten des ersten Advent – Adventskonzert des Kindergartens Zwergenland

Nun werden sie wieder aufgemacht, die Türchen im Adventskalender. Auch wir als Dorf und Kirchengemeinde wollen der Vorweihnachtszeit die Tür öffnen und läuten den ersten Advent feierlich

am **Samstag, den 28.11.2015 um 16.30 Uhr**

mit dem traditionellen Adventskonzert des Kindergartens in der Klettbacher Kirche ein. Im Anschluss sind alle herzlich zum Aufstellen des Tannenbaums mit der Feuerwehr eingeladen.



# Hast Du Töne

## Männerchor Cäcilia 1880

Lassen Sie sich mit dem Konzert des Männerchores Cäcilia 1880 am ersten Adventssonntag,

**dem 29.11.2015 um 17.30 Uhr**  
in der **St. Simon und Juda Kirche zu Rohda**

in Adventsstimmung versetzten. Es werden adventliche Lieder, Weihnachtslieder und festliche Stücke zu hören sein, die die Vorfreude auf Weihnachten steigern und den Advent willkommen heißen.

## Konzerte im Überblick

28.11.2015	Adventskonzert des Kindergartens	16.30 Uhr in Klettbach
29.11.2015	Männerchor Cäcilia 1880	17.30 Uhr in Rohda
19.12.2015	Adventskonzert Klangfarben	17.00 Uhr in Oberrissa

# Suchen und Finden aus den Gemeinden

## Privat: Reinigungskraft gesucht

Zwei berufstätige Familien mit Kindern (jeweils EFH Klettbach) suchen dauerhaft 1xwöchentlich eine Reinigungskraft zur Unterstützung auf Basis eines angemeldeten Minijobs. Kontakt 0171/783 96 65

## IMPRESSUM

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchgemeinde Klettbach  
Straße der Einheit 1, 99102 Klettbach

Redaktion: Pastorin Katharina Prüßing-Neumann  
Satz und Gestaltung: Olaf Enders, Pfarramt Klettbach

Druck: Druckerei Landeskirchenamt Erfurt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.01.2016

# Freud und Leid in der Gemeinde

## **getauft wurden:**

Leonas David Bürger	am 30.08.2015 in Eichelborn, 2. Tim 1,7
Gustav Heinz Köllner	am 06.09.2015 in Klettbach, Ps 18,7
Richard Guhl	am 06.09.2015 in Klettbach, 1. Joh 4,16b
Emilia Kirst	am 20.09.2015 in Klettbach, 1. Kor 13,13
Johanne Emma Brückner	am 27.09.2015 in Klettbach, Eph 1,18

## **verstorben und kirchliche bestattet wurden:**

Gerda Lasar	85 Jahre aus Schellroda
Maria Emma Geißler	90 Jahre aus Oberrnissa
Helmut Weiß	65 Jahre aus Oberrnissa
Ingrid Rohr	61 Jahre aus Rohda
Siegfried Kügler	63 Jahre aus Meckfeld
Reinhard Köhler	71 Jahre aus Klettbach
Doris Wurmstich	80 Jahre aus Gutendorf

*„Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des Herren Werke verkündigen“  
(Psalm 118,17)*

## Sprechzeiten/Kontakt

Pastorin Katharina Prüßing-Neumann:

montags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter Olaf Enders:

dienstags 10:00 bis 12:00 und donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

Kontakt: Straße der Einheit 1, 99102 Klettbach  
Telefon 03 62 09 222

E-Mail: kirche@klettbach.de

Internet: [www.kirche-klettbach.de](http://www.kirche-klettbach.de)

Konto: EKK Kassel  
IBAN DE37 5206 0410 0008 0019 36  
BIC GENODEF1EK1